

Occupancy Application

Building X



Die Building X Occupancy Application lässt sich nahtlos sowohl mit der bestehenden Infrastruktur als auch mit neuen IoT-Geräten verbinden. Sie lässt sich mühelos in das Building X-Ökosystem integrieren und ermöglicht die Gewinnung wertvoller Erkenntnisse über die Raum- und Stockwerkbelegung von Gebäuden.

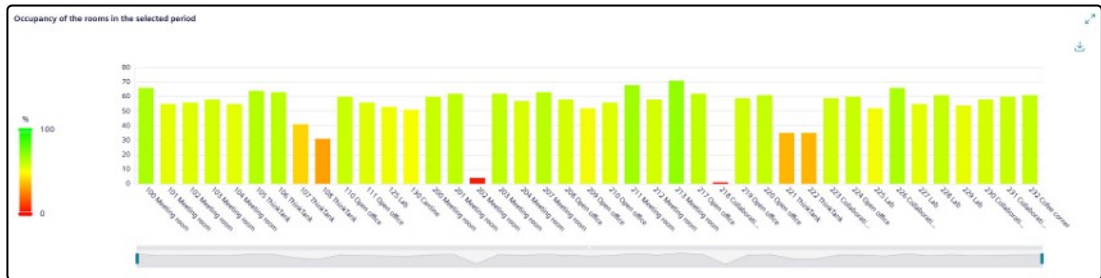
- Einblicke in die Gebäude-, Etagen- und Raumbellegung geben.
- Klare Übersicht über die Räume mit der besten und schlechtesten Leistung.
- Überblick über die Belegung und Nutzung der Räume im Zeitverlauf und in bestimmten Zeiträumen.
- Filtern der Räume nach Belegung und Export relevanter Datensätze für weitere Untersuchungen.
- Verstehen der Gebäudebelegung durch granulare Visualisierung von Teppichdiagrammen, um Belegungsmuster zu erkennen.
- Export relevanter Daten, um Maßnahmen auf der Grundlage der Ergebnisse auszulösen.
- Anzeige von Belegungsinformationen auf einem grafischen Grundriss.
- Kosten- und Einsparpotenzialberechnung für ungenutzte Flächen.

buildingx.siemens.com

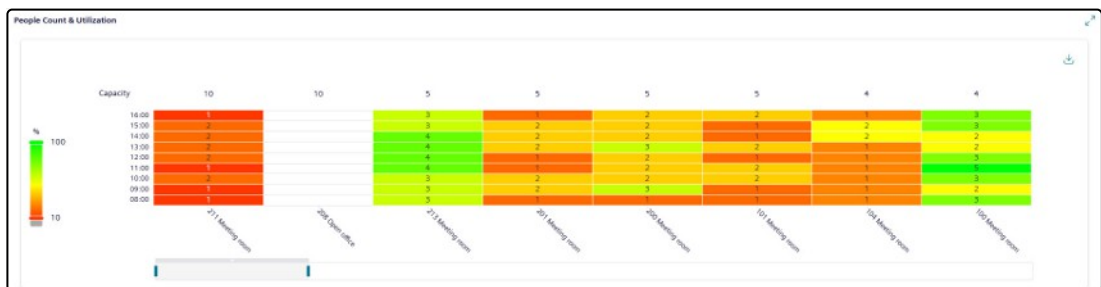
Occupancy Application

Dashboards für Belegungs- und Auslastungsanalysen

Durch die Datenaggregation vorhandener Belegungssensoren bietet die Anwendung verschiedene Dashboards mit Filteroptionen, die eine Belegungsanalyse für relevante Zeit- und Datumsintervalle ermöglichen.



Falls in der Infrastruktur Sensoren zur Personenzählung vorhanden sind, werden die Daten zur Personenzählung und -nutzung automatisch in einem zusätzlichen Bereich grafisch dargestellt.



Allgemeine Building X Funktionen Building X

Selbstverwaltung

Ermöglicht Benutzer- und Gerätemanagement durch die Kundschaft.

Accounts App

Ermöglicht, Benutzende mit einer rollenbasierten Zugriffskontrolle zu verwalten. Neue Benutzende können zum Zugriff auf den Cloud-Dienst eingeladen werden und über Benutzergruppen entsprechende Zugriffsrechte erhalten. Die Benutzenden können sich mit Zwei-Faktor-Authentifizierung anmelden und ihr Benutzerkonto selbst verwalten. Die Daten können logisch in Partitionen gruppiert und über Benutzergruppen zugänglich gemacht werden.

Data Setup App

Ermöglicht, Daten durch Hinzufügung von Bedeutung und Struktur anzureichern. Die Daten können aus verschiedenen Quellen wie Connected Devices, Cloud-Systemen von Drittanbietern und Dateien übernommen werden.

Devices App

Ermöglicht die Verwaltung von Connected Devices, die mit dem Cloud-Dienst kompatibel sind.

Datenhosting und Datennutzung

Hostet und verarbeitet personenbezogene und nicht-personenbezogene Daten in Rechenzentren in Europa. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Orte finden Sie in den Data Privacy Terms.

Ask Building X

Ermöglicht es dem Benutzer, mit Hilfe von GenAI Fragen zu technischen Informationen über Building X in verschiedenen Sprachen zu stellen. Building X

Abo

Der Aboplan richtet sich nach der Vereinbarung zwischen der Kundschaft und Siemens.

1) Standard-Aboplan, falls die Kundschaft das Abo über den Siemens Online-Shop kauft

	Occupancy Application
Funktionen	Alle
Abometrien	pro Datenpunkt pro Jahr
Abodauer	Jährlich, automatische Verlängerung
Abrechnungszeit	Jährlich, Vorauszahlung
Upscale	Ab sofort, anteilige Abrechnung
Downscale/Abkündigung	Wirksam zu Ende der Abolauzeit
Verbundene Geräte	Separater Kauf
Zugelassene Benutzer	Unbegrenzt, erweiterter Einsatz

Das Abo für Occupancy Application entspricht dem regulären, skalierbaren Angebot für diesen Cloud-Dienst. Die Abolauzeit beträgt zwölf (12) Monate mit automatischer Verlängerung; die Gebühr für den Cloud-Dienst wird im Voraus bezahlt. Für das Abo kann jederzeit ein Upgrade erworben werden, wobei die Gebühren anteilig berechnet werden. Zu Ende der aktuellen Abolauzeit kann der Cloud-Dienst auch herabgestuft werden. Die Abogebühr wird an den kommenden Abrechnungszeitraum angepasst. Der Cloud-Dienst kann jederzeit mit Wirkung zum Ende der aktuellen Abolauzeit gekündigt werden.

Ein Datenpunkt ist eine diskrete Informationseinheit, z.B. ein Temperatursensorwert. Ein kombinierter Sensor für Raumtemperatur und relative Luftfeuchtigkeit zählt als 2 Datenpunkte.

Die Kundschaft kann die erforderlichen, verbundenen Geräte separat erstehen.

Mit einer erweiterter Nutzung kann die Kundschaft Partnern und Drittparteien den Zugriff und die Nutzung der Cloud-Dienste mit den in den Nutzungsbedingungen aufgeführten Rechten gewähren.

2) Benutzerdefiniertes Abo

Alle Abos, die nicht über einen Online Store von Siemens erworben werden, sind benutzerdefinierte Abos. Bei einem benutzerdefinierten Abo werden die Einzelheiten zu Funktionen, Abometrik, Laufzeit, Abrechnung, Hoch- und Herunterskalierung, angeschlossenen Geräten sowie zulässigen Benutzenden in der Vereinbarung zwischen der Kundschaft und Siemens festgelegt.

Voraussetzungen

Unterstützte verbundene Geräte

Der Cloud-Dienst ist zur Zeit mit den handelsüblichen verbundenen Geräten von Siemens kompatibel. Connected Devices ermöglichen dem Cloud Service den Datenaustausch mit der technischen Gebäudeinfrastruktur. Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der verfügbaren Connected Devices.

	Liste von unterstützten verbundenen Geräten
SIEMENS: Connect X200	Das Connect X200 Edge Gateway ist für DC 24 V oder AC 24 V ausgelegt und kann ein Gehäuse erforderlich machen. Das Connect X200 enthält zugehörige Software (z.B. Firmware und werkinstallierte Applikationen, genannt Connect Software) für die Bereitstellung der Gebäudedaten für diesen Cloud-Dienst.
SIEMENS: Connect X300	Das Connect X300 Edge Gateway ist für DC 24 V oder AC 24 V ausgelegt und kann ein Gehäuse erforderlich machen. Das Connect X300 enthält zugehörige Software (z.B. Firmware und werkinstallierte Applikationen, genannt Connect Software) für die Bereitstellung der Gebäudedaten für diesen Cloud-Dienst.
SIEMENS: Connect X500	Das Connect X500-Edge-Gateway wird mit DC 24 V versorgt und benötigt möglicherweise ein Gehäuse. Der Connect X500 enthält eingebettete Software (z. B. Firmware und werkseitig installierte Anwendungen, die hier zusammenfassend als Software bezeichnet werden), um Gebäudedaten an diesen Cloud-Dienst zu liefern.

Liste von unterstützten verbundenen Geräten	
SIEMENS: Connect-Software	Connect Software Edge Gateway läuft auf Windows 10 oder Windows 11 Hyper-V und erfordert Computer-Hardware. Die Connect Software enthält mehrere Softwareapplikationen, die im Weiteren als "Software" bezeichnet werden und Gebäudeeinrichtungsdaten an den Cloud-Dienst übermitteln.
SIEMENS: Desigo CC	Das Softwareprodukt Desigo CC läuft auf Windows-Computerhardware. Die unterstützte Softwareversion ist Desigo CC V6 oder höher. Desigo CC enthält mehrere Softwareerweiterungen, die im Weiteren als "Software" bezeichnet werden und Gebäudedaten an den Cloud-Dienst übermitteln.
SIEMENS: Desigo PXC 4/5/7	Die Desigo PXC4/5/7-Hardware wird mit 24 V Wechselstrom betrieben. Die unterstützten Hardwaregeräte für diesen Cloud-Service sind PXC4-2.E16S, PXC4-2.E16, PXC5.E24, PXC7.E400S/M/L und PXC5.E003 mit Firmware-Version v02.21.194.xx oder höher.
SIEMENS: Desigo Optic F200	Das auf CFG3.F200-Hardware gehostete Desigo Optic wird mit 24 V Wechselstrom betrieben. Bei der unterstützten Softwareversion für die Verbindung zu diesem Cloud-Dienst handelt es sich um die Version V5.1.5 oder höher.
SIEMENS: Connect Box	Die Hardware der Connect Box wird mit 24 V Gleichstrom versorgt. Connect Box umfasst für die Verbindung zu diesem Cloud-Service die Software und BSP-Version V5.x.x oder höher. Auf die auf der Hardware gehosteten Gebäudemanagementdaten kann derzeit nur im Lesemodus zugegriffen werden.

Um den Cloud-Service nutzen zu können, muss ein angeschlossenes Gerät vor Ort installiert, voll funktionsfähig und mit dem Internet verbunden sein. Der Kunde ist für die Bereitstellung des Connected Device vor Ort und alle damit verbundenen Kosten für die Bereitstellung des Cloud-Dienstes in Übereinstimmung mit der zugehörigen Dokumentation für das Connected Device verantwortlich.

Webbrowser und Anzeigegeräte

Für die Nutzung des Cloud-Dienstes wird Chrome empfohlen, aber auch andere Standardbrowser können eingesetzt werden. Für ein optimales Benutzererlebnis wird eine Bildschirmauflösung von 1920 x 1080 Pixel oder höher empfohlen.

Internetverbindung

Die Bandbreite der Internetverbindung des Kunden bestimmt die Leistung des Cloud-Dienstes.

Bestellung

Um den Cloud-Dienst zum ersten Mal zu bestellen, muss die Kundschaft ein Angebot von seinem Siemens-Vertriebspartner anfordern.

Produktdokumentation

1) Produktdokumentation im Rahmen eines Standardabos

Allgemeine Vertragsdokumente	Links
Building X - Occupancy Application Datenblatt	www.siemens.com/buildingx/data-sheet/de/occupancy
Ergänzende Richtlinien für Gebäudeprodukte	www.siemens.com/buildingx/data-sheet/supplemental-terms
General Software Terms and Cloud Supplemental Terms	https://www.siemens.com/si/cloud/terms

Allgemeine Vertragsdokumente	Links
Base Terms International	https://www.siemens.com/si/cloud/terms
Zu akzeptierende Nutzungsrichtlinien von Siemens	https://www.siemens.com/si/cloud/terms
Min. Nutzungsbedingungen	www.siemens.com/buildingx/data-sheet/minimum-terms
Datenschutzbestimmungen	https://www.siemens.com/dpt/si
Datenschutz Anhang	https://www.siemens.com/dpt/si
EU Data Act	https://www.siemens.com/buildingx/terms

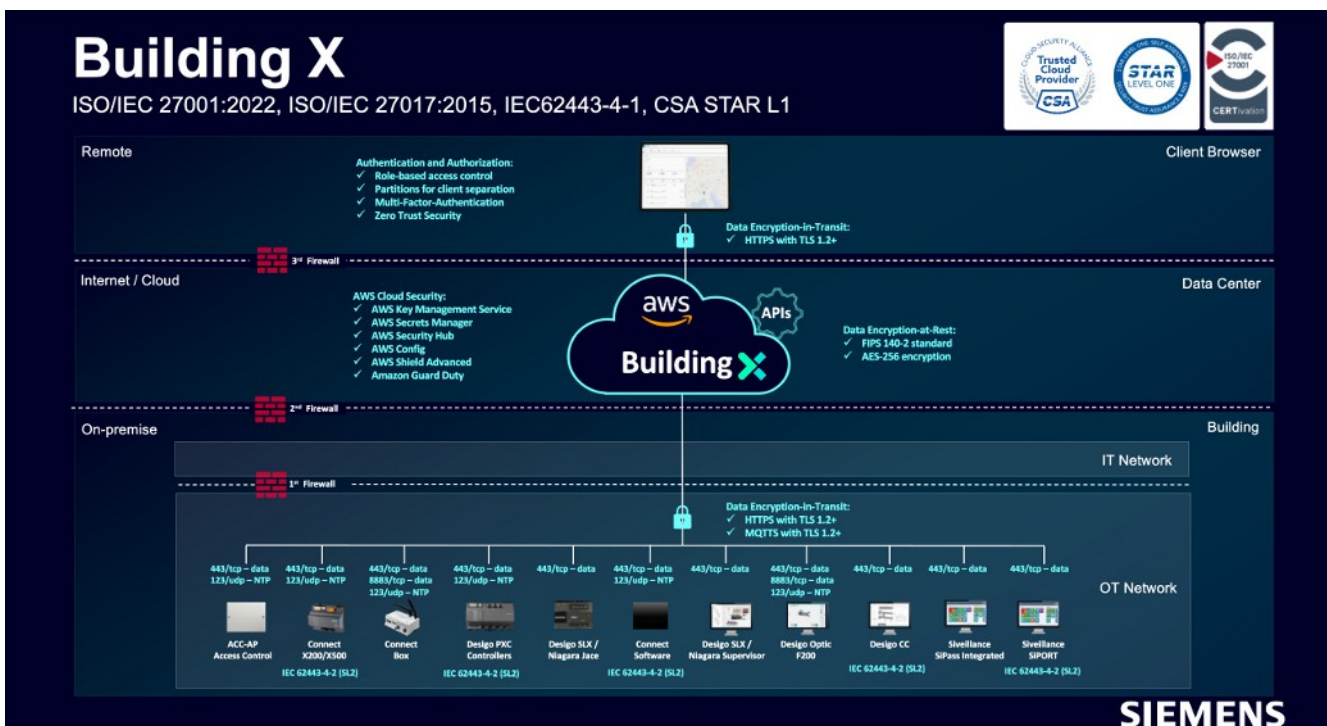
2) Produktdokumentation im Rahmen eines Benutzerdefinierten Abos

Die Vertragsdokumente und die Produktdokumentation werden im Angebot von Siemens an die Kundschaft aufgeführt.

3) Technische Dokumente

Technische Dokumente	Link
Building X- Online-Hilfe	www.siemens.com/buildingx/sid

Topologie



Die Topologie zeigt die Gesamtheit der Möglichkeiten für die Verbindung von Daten mit Gebäude X. Die für diesen digitalen Dienst verfügbaren Optionen finden Sie in der Liste der unterstützten angeschlossenen Geräte und der Softwarekonnektivität von Drittanbietern.

Für die Datenkommunikation zwischen den verbundenen Geräten vor Ort und der Cloud ist eine Internetverbindung erforderlich (von der Kundschaft bereitzustellen).

Spezifische Bedingungen

Verwendung mit hohem Risiko

Die Kundschaft erkennt an und stimmt zu, dass:

- die Angebote nicht dazu bestimmt sind, für den Betrieb eines Hochrisikosystems oder innerhalb eines Hochrisikosystems verwendet zu werden, wenn das Funktionieren des Hochrisikosystems vom ordnungsgemäßen Funktionieren der Angebote abhängig ist; und
- das Ergebnis der Verarbeitung von Daten durch die Nutzung der Angebote außerhalb der Kontrolle von Siemens liegt.

Servicelevel-Vereinbarung

Siemens ist gehalten, bei einem kommerziell zumutbaren Aufwand die Cloud-Dienste während eines jeden Monats bei einer Laufzeit von 98% verfügbar zu machen.

Ausnahmen:

- a) Geplante Ausfallzeiten, vereinbarte Ausfallzeiten, Routine- und Notwartung,
- b) Cyberangriffe,
- c) öffentliche, Dritt- und/oder Kundschafts-Internet- und Kommunikationsnetzwerke,
- d) Daten, Software, Hardware, Telekommunikation, Infrastruktur, Leistung, Build-Packs oder Netzwerkeinrichtungen anderer Hersteller als Siemens,
- e) Nachlässigkeit seitens Kundschaft oder Nutzern beim Einsatz der Cloud-Dienste und/oder durch Nichteinhaltung der Anweisungen veröffentlichter Dokumentation,
- f) Systemkonfigurationen und Plattformen anderer Hersteller, nicht unterstützt durch Siemens,
- g) Systemadministration, Aktionen, Befehle und Dateiübermittlungen von Kundschaft oder Nutzern,
- h) Änderungen durch andere Parteien als Siemens,
- i) nicht autorisierter Zugriff über Kundenanmeldeinformationen und/oder
- j) alle weiteren, beliebigen Ausfälle ausserhalb der Kontrolle von Siemens.

Customer Support

Siemens bietet Helpdesk-Unterstützung. Die Kundschaft kann sich für weitere Informationen an seinen Siemens-Vertriebspartner wenden. Kunden können auch online eine Supportanfrage stellen: <https://www.siemens.com/support-request>.